

PRESSEMITTEILUNG

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Paul Raabe

**liest aus seinem neuen Buch
»Frühe Bücherjahre. Erinnerungen«**

**am Dienstag, 5. Juni 2007, um 18.00 Uhr
in der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek**

In drei Rechenschaftsberichten hat Paul Raabe, »Deutschlands bekanntester Bibliothekar« (FAZ), bereits seine Stationen in Marbach am Neckar (1958–68), Wolfenbüttel (1968–92) und Halle an der Saale (1992–2000) geschildert – die so beispiellose wie beispielhafte Karriere eines Bibliothekars und Wissenschaftlers, Ausstellungsmachers und Kulturpolitikers.

Jetzt erinnert sich Paul Raabe an seine »Frühen Bücherjahre« von 1927 bis 1957 in Oldenburg und Hamburg: Erinnerungen eines Mannes, der schon als Kind und Jugendlicher eine unbändige Lust am Lernen und Lesen, Schreiben und Sammeln empfand und der trotz wirtschaftlich und politisch schwieriger Zeit zielstrebig aus seiner Liebe zu Büchern einen Beruf gemacht hat.

So erzählt Paul Raabe von dem ersten alten Buch, das er sich im Zeichenunterricht erbettelt, von seinem ersten Bücherverzeichnis, in dem er stolz seine kleine Bibliothek aus Sprachbüchern und Lexika auflistet, von seiner Zeit als Luftwaffenhelfer, in der er als Flugwachtposten, Goethes »Leiden des jungen Werthers« lesend, ertappt wird. Er berichtet von seiner Ausbildung zum Diplombibliothekar an der Landesbibliothek Oldenburg und von seinem Studium im zerstörten Hamburg, von seinen Mentoren und Professoren.

»Frühe Bücherjahre« verweisen auf die Anfänge – zugleich Paul Raabes persönlichstes Buch.

**Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit
mit dem Arche Literatur Verlag, Hamburg und Zürich.
Der Eintritt zu der Lesung ist frei.**

Buchinformation:

Paul Raabe: Frühe Bücherjahre. Erinnerungen.
Hamburg und Zürich, Arche Verlag 2007. 256 S.
ISBN 3716023698 € 19.90

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Marita Simon M.A.
Waterloostr. 8
30169 Hannover
marita.simon@gwlb.de
Fon 0511 1267 235
Fax 0511 1267 207